

# iker-Fieber

**SKI-INSIDER**

## »Zauber-Gerät« pusht Vinc

**BACKSTAGE:** Therapie von Legende Girardelli hilft ÖSV-Star Kriechmayr

Auf der Jagd nach Speed-Kristall geht Super-G-Leader Vincent Kriechmayr spezielle Wege.

Wengen. Wenige Tage vor den Hahnenkammrennen, dem heimischen Höhepunkt der Saison, bringt die Lauberhorn-Woche die Speed-Spezialisten an ihre körperlichen Grenzen. Am Programm stehen drei Trainingsläufe auf der längsten Abfahrt der Welt (Kriechmayrs Vorjahrs-Siegerzeit 2:28,36), Spezial-Abfahrt und eine Kombination.

Da greifen die Läufer zu Spezial-Methoden wie dem Zaubergerät „Bemer“, das Kriechmayr, wie der Speed-

spezialist auf Facebook verriet, „hilft, meine Regeneration zu optimieren“.

Legende Marc Girardelli (56) machte das Wunderding aus Liechtenstein den Skirennläufern schmackhaft. Er spricht aus eigener Erfahrung: „Nach elf Knieoperationen kam ich kaum mehr eine Stiege hoch. Seit ich Bemer anwende, geht es mir körperlich super.“

Wie funktioniert die alternativmedizinische Behandlungsmethode? „Die Mikrozirkulation verbessert die Sauerstoffversorgung der Zellen. Die Regeneration im Körper läuft dadurch besser



**Mega-Belastung.**  
In Wengen ist Kriechmayr 2:28 Minuten unterwegs.



**Erfolgs-Duo.**  
Girardelli machte Tina Weirather sein Zaubergerät schmackhaft.



**Unspektakulär.**  
Dieses Gerät soll den „Müll“ aus den Zellen schaffen.

ab“, erklärt Girardelli. Mit zwei Mal acht Minuten täglicher Behandlung soll die Erholung deutlich verbessert werden. Ein Effekt, in der kräftezehrenden Wengen-Woche jedenfalls kein Nachteil ist.



Schwarz schaffte es am Sonntag als Dritter zurück aufs Podest.

**SONNTAG:** Unser Comeback-Held ist wieder zurück

## Im Wengen-Slalom will Schwarz nachlegen

Nach dem Comeback-Podest in Adelboden greift Marco Schwarz in Wengen an.

Wengen. Aber nicht in der Lauberhorn-Kombi, die er als Titelverteidiger in Angriff nehmen würde, sondern „nur“ im Slalom. Auch wenn dem 24-jährigen Kärntner diese Entscheidung nicht leicht fiel, siegte schließlich die Vernunft:

„Ohne Speedtraining wäre das Risiko zu groß.“

Schwarz wird erst am Samstag nach Wengen reisen. Die gewonnenen Extratage nützt er zum Slalom-Training. Heute geht sich sogar ein Abstecher nach Kitzbühel aus, wo der Allrounder mit seinen Slalom-Kollegen die Übergänge auf dem Ganslernhang einstudiert.

## HERREN-WELTCUP

GESAMTSTAND NACH 18/44 RENNEN

**1. Henrik Kristoffersen**  
Norwegen  
**611 Pkt.**

**2. Alexis Pinturault**  
Frankreich  
**533 Pkt.**

**3. Aleksander A. Kilde**  
Norwegen  
**519 Pkt.**

Name	Nat.	Pkt.
4. Dominik Paris	ITA	454
5. Matthias Mayer	AUT	362
6. Beat Feuz	SUI	361
7. Vincent Kriechmayr	AUT	360
8. Žan Kranjec	SLO	306
9. Daniel Yule	SUI	290
10. Clément Noël	FRA	240
11. Victor Muffat-Jeandet	FRA	238
12. Ryan Cochran-Siegle	USA	236
13. Kjetil Jansrud	NOR	234
14. Thomas Dreßen	GER	231
Loïc Meillard	SUI	231
weilers:		
20. Marco Schwarz	AUT	196
29. Hannes Reichelt	AUT	155
31. Roland Leitinger	AUT	130
52. Michael Matt	AUT	86

## SLALOM NACH 5/12 RENNEN

Name	Nat.	Pkt.
1. Henrik Kristoffersen	NOR	322
2. Daniel Yule	SUI	290
3. Clément Noël	FRA	240
4. Alexis Pinturault	FRA	206
5. André Myhrer	SWE	197
6. Ramon Zenhäusern	SUI	180
7. Sebastian Foss-Solevaag	NOR	152
8. Marco Schwarz	AUT	126
9. Linus Straßer	GER	117
10. Manfred Mölgg	ITA	105
11. Alex Vinatzer	ITA	102
12. Victor Muffat-Jeandet	FRA	99

## SUPER-G NACH 3/8 RENNEN

Name	Nat.	Pkt.
1. Vincent Kriechmayr	AUT	196
2. Matthias Mayer	AUT	184
3. Aleksander Aamodt Kilde	NOR	156
4. Mauro Caviezel	SUI	155
5. Dominik Paris	ITA	145
6. Marco Odermatt	SUI	143
7. Kjetil Jansrud	NOR	136
8. Thomas Dreßen	GER	90
9. Mattia Casse	ITA	87
10. Hannes Reichelt	AUT	81
11. Travis Ganong	USA	62
12. Beat Feuz	SUI	61

## ABFAHRT NACH 4/10 RENNEN

Name	Nat.	Pkt.
1. Dominik Paris	ITA	304
2. Beat Feuz	SUI	300
3. Johan Clarey	FRA	162
4. Aleksander Aamodt Kilde	NOR	158
5. Matthias Mayer	AUT	150
6. Vincent Kriechmayr	AUT	142
7. Thomas Dreßen	GER	141
8. Adrien Théaux	FRA	108
Urs Kryenbühl	SUI	108
10. Matthieu Bailet	FRA	94
11. Maxence Muzaton	FRA	93
12. Ryan Cochran-Siegle	USA	89

## RTL NACH 4/9 RENNEN

Name	Nat.	Pkt.
1. Žan Kranjec	SLO	270
2. Henrik Kristoffersen	NOR	253
3. Alexis Pinturault	FRA	172
4. Mathieu Faivre	FRA	161
Tommy Ford	USA	161
6. Filip Zubcic	CRO	138
7. Victor Muffat-Jeandet	FRA	115
8. Leif K. Nestvold-Haugen	NOR	110
9. Lucas Braathen	NOR	108
weilers:		
14. Marco Schwarz	AUT	70
Roland Leitinger	AUT	70

## KOMBI NACH 1/3 RENNEN

Name	Nat.	Pkt.
1. Alexis Pinturault	FRA	100
2. Aleksander Aamodt Kilde	NOR	80
3. Loïc Meillard	SUI	60
4. Riccardo Tonetti	ITA	50
5. Ryan Cochran-Siegle	USA	45
weilers:		
12. Vincent Kriechmayr	AUT	22

## KALENDER

**WENGEN (SUI)**

Kombi	Fr., 17. Jänner, 10.30/14 Uhr
Abfahrt	Sa., 18. Jänner, 12.30
Slalom	So., 19. Jänner, 10.15/13.15

**KITZBÜHEL (AUT)**

Super-G	Fr., 24. Jänner, 11.30
Abfahrt	Sa., 25. Jänner, 11.30
Slalom	So., 26. Jänner, 10.30/13.30

## PARALLEL NACH 1/2 RENNEN

Name	Nat.	Pkt.
1. Rasmus Windingstad	NOR	100
2. Stefan Luitz	GER	80
3. Roland Leitinger	AUT	60
4. Leif Kristian N.-Haugen	NOR	50
5. Lucas Braathen	NOR	45
6. Mattias Rönngren	SWE	40
7. Henrik Kristoffersen	NOR	36

**SCHLADMING (AUT)**

Slalom	Di., 28. Jänner, 17.45/20.45
--------	------------------------------

**GARMISCH-P. (GER)**

Abfahrt	Sa., 1. Februar, 11.30
RTL	So., 2. Februar, 10.30/13.30